

Battery X Metals kündigt kommerzielle Umsatzbeteiligungsvereinbarung für Lithium-Ionen-Batterie-Rebalancing-Gerät der nächsten Generation an

19.07.2025 | [IRW-Press](#)

Battery X Metals kündigt kommerzielle Umsatzbeteiligungsvereinbarung für Lithium-Ionen-Batterie-Rebalancing-Gerät der nächsten Generation an, nachdem die geschätzte Reichweite eines leichten Elektronutzfahrzeugmodells mit starkem Zellungleichgewicht um ca. 255 km erhöht wurde, wodurch die Reichweite der Batterie in einem vorläufigen Test auf ca. 295 km wiederhergestellt wurde

Eckpunkte der Pressemitteilung:

1. Die hundertprozentige Tochtergesellschaft von Battery X Metals Inc., Battery X Rebalancing Technologies Inc., hat eine kommerzielle Umsatzbeteiligungsvereinbarung mit Tesla-Fahrzeugen mit abgelaufener Herstellergarantie spezialisiert hat. Die Vereinbarung markiert den ersten kommerziellen Einsatz des zum Patent angemeldeten Lithium-Ionen-Batterie-Rebalancing-Gerät der zweiten Generation (Prototyp 2.0) in einer realen kundennahen Umgebung.
2. Gemäß den Vereinbarungsbedingungen erhält Battery X Rebalancing Technologies 20 % der Bruttodienstleistungseinnahmen pro Rebalancing-Verfahren, zuzüglich der anfallenden Steuern, ohne dass direkte Kosten für Personal, Gemeinkosten oder den Betrieb der Werkstatt anfallen, was zur Schaffung einer potenziellen anfänglichen Einnahmequelle ohne direkte Betriebskosten führt.
3. Die Umsatzbeteiligungsvereinbarung folgt auf einen erfolgreichen Praxistest, bei dem der Prototyp 2.0 die geschätzte Reichweite eines Elektro-LKWs mit starkem Ungleichgewicht von etwa 40 Kilometern auf 295 Kilometer erhöht hat - eine Steigerung von 255 Kilometern, was einer Verbesserung von 637,5 % entspricht und das kommerzielle Potenzial der Plattform bestätigt.

VANCOUVER, 18. Juli 2025 - [Battery X Metals Inc.](#) (CSE: BATX)(OTCQB: BATXF)(FWB: 5YW, WKN: A40X9W) (Battery X Metals oder das Unternehmen), ein Ressourcenexplorations- und Technologieunternehmen für die Energiewende, gibt unter Bezugnahme auf seine Pressemitteilung vom 4. Juli 2025, in der das Unternehmen über eine signifikante Erhöhung der Reichweite eines leichten Elektronutzfahrzeugs der Klasse 3 (der Elektro-Lkw) im Anschluss an einen Praxistest unter Verwendung seiner zum Patent angemeldeten Hardware- und Softwareplattform für das Rebalancing von Lithium-Ionen-Batterien der zweiten Generation (Prototyp 2.0) berichtete, bekannt, dass die hundertprozentige Tochtergesellschaft Battery X Rebalancing Technologies Inc. (Battery X Rebalancing Technologies) eine kommerzielle Umsatzbeteiligungsvereinbarung (die Umsatzbeteiligungsvereinbarung) mit einem unabhängigen Kfz-Servicezentrum mit Sitz in Vancouver, BC, abgeschlossen hat, das auf die Wartung von Tesla-Fahrzeugen mit abgelaufener Herstellergarantie spezialisiert ist.

Diese Zusammenarbeit markiert den ersten kommerziellen Einsatz von Battery X Rebalancing Technologies zum Patent angemeldeten Lithium-Ionen-Batterie-Rebalancing-Hardware- und Softwareplattform der zweiten Generation, Prototyp 2.0, in einer realen kundennahen Umgebung. Die Vereinbarung baut auf dem Erfolg eines vorläufigen realen Leistungstests auf, bei dem die Reichweite eines Elektro-Lkw der Klasse 3 mit einem starken Ungleichgewicht der Batteriezellen von geschätzten 40 Kilometern auf etwa 295 Kilometer mithilfe des Prototyps 2.0 wiederhergestellt wurde, was einer Steigerung von 255 Kilometern und einer Verbesserung der Batteriereichweite ohne Last um 637,5 % entspricht (Zusammenfassung der Ergebnisse, unten), wie in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 4. Juli 2025 berichtet wurde.

Diese Umsatzbeteiligungsvereinbarung stellt einen entscheidenden Schritt in der laufenden Produktentwicklungs- und Kommerzialisierungs-Roadmap von Battery X Rebalancing Technologies dar. Während sich der Prototyp 2.0 noch in der Produktentwicklungs- und -validierungsphase befindet, hat das erfolgreiche Rebalancing des Elektro-LKWs eine unmittelbare Marktchance für die Wartung ähnlicher Fahrzeuge mit Zellungleichgewicht und Reichweitenverringering eröffnet. Die Validierungsphase umfasst

weitere Feldtests, die Verfeinerung der Softwarearchitektur, die Implementierung von Datenspeicher- und Analysefunktionen sowie die Entwicklung von fahrzeugspezifischen Adaptern, um die Kompatibilität auf eine breitere Palette von Elektrofahrzeugplattformen, einschließlich Tesla Model 3 und Model X (wie in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 9. Mai 2025 bekannt gegeben), und anderen Elektrofahrzeugen zu erweitern.

Durch die Umsatzbeteiligungsvereinbarung mit dem Kfz-Servicezentrum ist Battery X Rebalancing Technologies nun in der Lage, kurzfristige Einnahmen zu generieren, indem es den Prototyp 2.0 in einer kommerziellen Umgebung einsetzt, ohne dass direkte Betriebs-, Arbeits- oder Gemeinkosten anfallen. Diese kosteneffiziente Vereinbarung ermöglicht es Battery X Rebalancing Technologies, die Validierung der technischen und produktbezogenen Entwicklung voranzutreiben und gleichzeitig die entstehende Marktnachfrage zu befriedigen. Es wird erwartet, dass die durch diese Zusammenarbeit gewonnenen Erkenntnisse in das Design und die Fähigkeiten zukünftiger Generationen von Rebalancing-Geräten einfließen und die längerfristige Kommerzialisierungsstrategie von Battery X Rebalancing Technologies unterstützen werden.

Diese Umsatzbeteiligungsvereinbarung ist ein bedeutender Meilenstein in unserer Produktentwicklungs- und Validierungs-Roadmap, sagte Massimo Bellini Bressi, CEO von Battery X Metals. Sie ermöglicht es uns, den Prototyp 2.0 in einem realen kommerziellen Umfeld einzusetzen und gleichzeitig die Architektur der Plattform weiter zu verfeinern, die Kompatibilität auf mehrere Fahrzeuge auszuweiten und betriebliche Erkenntnisse zu sammeln, die in künftige Produktversionen einfließen werden. Obwohl wir uns noch in der Produktentwicklungs- und -validierungsphase befinden, bietet diese Zusammenarbeit einen starken frühen Konzeptnachweis (Proof-of-Concept) und ermöglicht es uns, die Marktnachfrage und die Kundenakzeptanz zu bewerten, ohne dass uns direkte Betriebskosten entstehen.

Der anfängliche Schwerpunkt der Umsatzbeteiligungsvereinbarung liegt auf der Wartung von Elektro-Lkws, bei denen der Prototyp 2.0 in ersten Versuchen erfolgreiche Ergebnisse geliefert hat. Die Umsatzbeteiligungsvereinbarung kann sich auch auf andere elektrische Fahrzeugplattformen erstrecken, einschließlich des Nissan Leaf, der bereits erfolgreich validiert wurde, und möglicherweise Tesla-Modelle, vorbehaltlich einer weiteren Kompatibilitätsvalidierung. Dieser stufenweise Ansatz ermöglicht es Battery X Rebalancing Technologies, die unmittelbare Nachfrage bei Elektrofahrzeugen zu befriedigen, die bereits validiert wurden, während die Kompatibilität mit weiteren Elektrofahrzeugplattformen weiterentwickelt wird, bevor der Umfang der Rebalancing-Dienstleistungen erweitert wird.

Wie bereits in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 27. September 2024 bekannt gegeben, zahlte Battery X Rebalancing Technologies 200.000 \$ an Beijing Pengneng Science & Technology Ltd. für die Entwicklung und Produktion des Prototyps 2.0. Obwohl Battery X Rebalancing Technologies im Rahmen der Vereinbarung keine direkten Betriebskosten entstehen werden, stellt diese Investition einen anfänglichen Aufwand für Forschung und Entwicklung (R&D) dar. Das Unternehmen geht davon aus, dass die kommerziellen Herstellungskosten für zukünftige Produktionseinheiten deutlich niedriger sein werden.

Die Umsatzbeteiligungsvereinbarung wird parallel zur bestehenden Vereinbarung über den Umfang der Dienstleistungen (die Vereinbarung über den Umfang der Dienstleistungen) laufen, wie in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 9. Mai 2025 bekannt gegeben wurde. Die Vereinbarung über den Umfang der Dienstleistungen konzentriert sich auf die Validierung der proprietären Rebalancing-Prozesse von Battery X Rebalancing Technologies und des Prototyps 2.0. Im Rahmen dieser Vereinbarung unterstützt das Kfz-Servicezentrum Diagnosen vor und nach dem Rebalancing, die sich zunächst auf Tesla-Batteriepacks konzentrieren, während die Validierungsbemühungen auch auf weitere Elektrofahrzeuge ausgedehnt werden, darunter der Nissan Leaf, das zweithäufigste Elektrofahrzeug mit abgelaufener Herstellergarantie in den Vereinigten Staaten, das, wie in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 30. Mai 2025 bekannt gegeben, erfolgreich validiert wurde, sowie der Elektro-Lkw.

Diese Aktivitäten sollen die Entwicklung von standardisierten Betriebsverfahren (SOPs) unterstützen und die Kompatibilität der Plattform mit verschiedenen Elektrofahrzeugmarken weiter demonstrieren und ermöglichen. Die Parteien arbeiten auch bei der Integration von Batterieanschlüssen zusammen, wobei Battery X Rebalancing Technologies Zugang zu einer Anlage für die Lagerung von Ausrüstung und kontrollierte Tests gewährt wird. Die Vereinbarung über den Umfang der Dienstleistungen beinhaltet keine finanziellen Verpflichtungen und ist so strukturiert, dass sie eine dedizierte technische Validierung zur Unterstützung der zukünftigen kommerziellen Erweiterung ermöglicht.

Die Umsatzbeteiligungsvereinbarung soll laufende technische Initiativen ergänzen und Battery X Rebalancing Technologies in die Lage versetzen, die Marktnachfrage einzuschätzen und den Konzeptnachweis in einer realen, umsatzgenerierenden Umgebung zu validieren. Diese frühe Zusammenarbeit bietet wertvolle Einblicke in die Bereitstellung von Dienstleistungen, die Schulung von Betreibern, die Grundpreisgestaltung und die Dynamik der Kundenakzeptanz. Dies hilft Battery X Rebalancing Technologies bei der Ausrichtung der breiteren Kommerzialisierungsstrategie und trägt

potenziell zur Entwicklung eines skalierbaren Geschäftsmodells im Laufe der Zeit bei.

Bedingungen der Vereinbarung

Gemäß den Bedingungen der Umsatzbeteiligungsvereinbarung wird Battery X Rebalancing Technologies dem Kfz-Servicezentrum Zugang zum Prototyp 2.0 an seinem Hauptstandort gewähren, um Kunden Lithium-Ionen-Batterie-Rebalancing-Dienste anzubieten. Battery X Rebalancing Technologies erhält eine Gebühr in Höhe von zwanzig Prozent (20 %) des Bruttopreises für Rebalancing-Dienstleistungen (hierin definiert) (die BATX-Gebühr) für jedes abgeschlossene Rebalancing-Verfahren, zuzüglich der auf Bundes- und Provinzebene anfallenden Umsatzsteuer auf den BATX-Gebührenbetrag. Battery X Rebalancing Technologies entstehen im Rahmen der Umsatzbeteiligungsvereinbarung keine direkten Arbeits-, Gemein- oder Betriebskosten.

Für die Zwecke der Umsatzbeteiligungsvereinbarung ist der Bruttopreis für den Rebalancing-Service definiert als der Gesamtbetrag, der dem Kunden des Kfz-Servicezentrums für den Rebalancing-Service in Rechnung gestellt wird, ohne Steuern und ohne Shop-Gebühr (hierin definiert). Für die Zwecke der Umsatzbeteiligungsvereinbarung bezieht sich die Shop-Gebühr auf eine separate Gebühr von bis zu fünf Prozent (5 %) des Brutto-Rebalancing-Servicepreises, die vom Kfz-Servicezentrum zur Deckung von Kosten wie Werkstattmaterialien und Kreditkartenbearbeitungsgebühren hinzugefügt werden kann. Battery X Rebalancing Technologies hat keinen Anspruch auf einen Teil der Shop-Gebühr, die vollständig vom Kfz-Servicezentrum einbehalten wird.

Der Prototyp 2.0 bleibt das ausschließliche Eigentum von Battery X Rebalancing Technologies und wird als Arbeitsprototyp eingestuft, der den breiteren Forschungs-, Entwicklungs-, Validierungs- und Kommerzialisierungsplan von Battery X Rebalancing Technologies unterstützt. Battery X Rebalancing Technologies behält alle Rechte, Titel und Interessen an allen Daten, Diagnoseergebnissen oder Leistungsergebnissen, die durch die Verwendung des Prototyps 2.0 erzeugt werden. Die Umsatzbeteiligungsvereinbarung gibt Battery X Rebalancing Technologies das Recht, den Prototyp 2.0 jederzeit mit einer schriftlichen Benachrichtigung von mindestens 24 Stunden zurückzufordern.

Das Kfz-Servicezentrum ist verpflichtet, bis zum dritten Werktag eines jeden Kalendermonats monatliche Berichte über alle abgeschlossenen Rebalancing-Verfahren vorzulegen. Auf der Grundlage dieser Berichte stellt Battery X Rebalancing Technologies eine Rechnung über die zutreffenden BATX-Gebühren zuzüglich Steuern aus. Die Zahlung ist spätestens am fünften Werktag desselben Monats fällig. Jeder unangefochtene Betrag, der nach diesem Zeitpunkt nicht bezahlt wurde, wird mit einem Zinssatz von 2,0 % pro Monat (24 % pro Jahr) verzinst, der monatlich aufgezinst wird.

Die Umsatzbeteiligungsvereinbarung bleibt in Kraft, bis sie von einer der beiden Parteien mit einer Frist von dreißig Tagen schriftlich gekündigt wird. Bei Beendigung der Vereinbarung ist das Kfz-Servicezentrum verpflichtet, den Prototyp 2.0 in einwandfreiem Zustand zurückzugeben und ggf. ausstehende BATX-Gebühren zu überweisen.

Ergebnisse des Rebalancing-Tests eines Elektro-Lkw in der Praxis

Wie in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 4. Juli 2025 bekannt gegeben, hat Battery X Rebalancing einen Praxis-Fahrtst erfolgreich abgeschlossen, der eine beträchtliche Steigerung der geschätzten Reichweite eines vollelektrischen Lkw der Klasse 3 - oder eines leichten Elektronutzfahrzeugs - (der Elektro-Lkw) nach einem vollständigen Batterie-Rebalancing unter Anwendung der Prototyps 2.0 aufzeigte.

Im Rahmen seines laufenden Leistungsvalidierungsprogramms für den Prototyp 2.0 hat Battery X Rebalancing Technologies kürzlich eine Reihe von Praxis-Fahrtstests mit einem Elektro-Lkw durchgeführt, der einem Rebalancing unterzogen wurde, um die Reichweite und die Batterieeffizienz nach dem Rebalancing zu bewerten. Der Elektro-Lkw wurde von einem autorisierten kanadischen Vertriebshändler für Elektro-Lkws (der autorisierte Vertriebshändler für Elektro-Lkws) bereitgestellt und hatte - wie vom autorisierten Händler für Elektro-Lkws angegeben - zuvor eine deutlich geringere Reichweite von etwa 40 km pro vollständige Ladung gezeigt, die auf ein erhebliches natürliches Zellungleichgewicht aufgrund der Bedingungen in der Praxis zurückzuführen war.

Als Reaktion auf diesen Leistungsrückgang bei der Batteriekapazität führte Battery X Rebalancing Technologies ein Batterie-Rebalancing-Verfahren am Elektro-Lkw unter Anwendung des Prototyps 2.0 durch, wie ursprünglich in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 6. Juni 2025 bekannt gegeben. Während des damit in Zusammenhang stehenden Rebalancing-Tests (der Rebalancing-Test) führte Battery X Rebalancing Technologies erfolgreich ein vollständiges Rebalancing-Verfahren an einem

144-Zellen-Lithium-Ionen-Batteriepack durch, der aus Lithium-Nickel-Mangan-Kobaltoxid (NMC) bestand und aufgrund der Betriebsbedingungen in der Praxis ein beträchtliches Ungleichgewicht aufwies. Der Rebalancing-Test zeigte eine vollständige (100 %) Wiederherstellung der durch Ungleichgewichte verursachten Kapazitätsverluste und führte zu einer Steigerung der Nennkapazität (wie in der Pressemitteilung vom 6. Juni 2025 definiert) des Batteriepacks des Elektro-Lkw um 37,7 %.

Die Ergebnisse

Nach dem Abschluss des Rebalancing-Verfahrens führte Battery X Rebalancing Technologies eine Reihe kontrollierter Leistungsbewertungen in der Praxis (jeweils ein Test und zusammen die Batteriereichweiten-Leistungstests) am Elektro-Lkw durch, um die Verbesserungen der Batteriereichweite und der allgemeinen Energieeffizienz nach dem Rebalancing unter tatsächlichen Betriebsbedingungen zu bewerten. Im ersten Test legte der Elektro-Lkw eine Strecke von insgesamt 41 km zurück und verbrauchte dabei etwa 14 % seiner verfügbaren Batteriekapazität, während er sowohl auf der Autobahn als auch im Stadtverkehr eingesetzt wurde. Im zweiten Test legte das Fahrzeug unter ähnlichen gemischten Fahrbedingungen eine Strecke von 107,3 km zurück und verbrauchte dabei etwa 35 % seiner Batteriekapazität. Der dritte Test, der ausschließlich im Stadtverkehr durchgeführt wurde, zeigte, dass das Fahrzeug 58,2 km zurücklegte und dabei etwa 21 % seiner verfügbaren Batterieladung verbrauchte (zusammen die Ergebnisse).

Die Ergebnisse verdeutlichen eine erhebliche Verbesserung der geschätzten Reichweite und der effektiven Batteriekapazität des Elektro-Lkw. Insbesondere zeigen die Leistungstests nach dem Rebalancing eine geschätzte Reichweite von etwa 295 km pro vollständige Ladung ohne Last. Diese Zahlen entsprechen einer Steigerung der Reichweite ohne Last um bis zu 255 km, was einer Verbesserung der Batteriereichweite von etwa 637,5 % gegenüber der Reichweite vor dem Rebalancing von etwa 40 km entspricht. Die Ergebnisse bestätigen die technische Effizienz sowie die kommerzielle Relevanz des eigens entwickelten Rebalancing-Verfahrens von Battery X Rebalancing Technologies und unterstützen dessen breitere Anwendbarkeit in Flotten von leichten Elektronutzfahrzeugen und anderen kommerziellen Elektromobilitätsanwendungen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80414/BATX_071825_DEPRcom.001.png

Die Muttergesellschaft des Elektro-Lkw hat angegeben, dass die erwartete Reichweite des Elektro-Lkw bei maximaler Nutzlast etwa 290 km beträgt. Die Reichweiten-Leistungstests von Battery X Rebalancing Technologies ergaben eine geschätzte Reichweite von etwa 295 km ohne Last nach dem Rebalancing. Obwohl diese Zahlen unter unterschiedlichen Lastszenarien ermittelt wurden, untermauert die enge Übereinstimmung zwischen der vom autorisierten Vertriebshändler für Elektro-Lkws angegebenen Reichweite und der geschätzten Reichweite nach dem Rebalancing die Zuverlässigkeit der Testmethode von Battery X Rebalancing Technologies. Darüber hinaus unterstreichen die Ergebnisse das Potenzial des Rebalancing-Verfahrens von Battery X Rebalancing Technologies, die Batterieleistung wieder auf ein Niveau zu bringen, das den höchsten vom Hersteller angegebenen Spezifikationen entspricht.

Die Batteriereichweiten-Leistungstests wurden ohne Last durchgeführt. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Nutzlast einen Einfluss auf den Energieverbrauch und die allgemeine Reichweite haben kann. Diese Überlegung steht im Einklang mit den allgemein anerkannten Dynamiken der Branche und wird angegeben, um ein vollständiges und transparentes Verständnis der Faktoren zu vermitteln, die die Fahrzeugleistung in der Praxis beeinflussen können. Die Reichweite kann in Abhängigkeit von der Nutzlast, dem Gelände, dem Fahrverhalten und anderen Betriebsbedingungen variieren.

Diese Leistungsergebnisse validierten außerdem die Effektivität und die Marktrelevanz der eigenen Rebalancing-Lösung von Battery X Rebalancing Technologies zur Wiederherstellung einer zurückgegangenen Batteriekapazität sowie zur beträchtlichen Verlängerung der restlichen Nutzungsdauer von Batterien für gewerbliche Elektrofahrzeuge. Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass diese Ergebnisse eine vielversprechende technische Validierung für den breiteren kommerziellen Einsatz des Prototyps 2.0 darstellen, insbesondere in Flottenumgebungen, in denen die Zuverlässigkeit der Reichweite, die Langlebigkeit von Batterien und die Gesamtbetriebskosten von grundlegender Bedeutung sind.

Bedeutung der Ergebnisse und Marktchancen für den Elektro-LKW

Die Ergebnisse des Rebalancing-Tests und der Batteriereichweiten-Leistungstests belegen, dass der Prototyp 2.0 in der Lage ist, das Gleichgewicht von Lithium-Ionen-Batteriepacks, deren Batteriezellen ein erhebliches, von Natur aus auftretendes Ungleichgewicht aufweisen, wieder effektiv herzustellen. Dieses positive Ergebnis baut auf den bereits zuvor bekannt gegebenen Validierungsmeilensteinen auf, die Battery X Rebalancing Technologies erreicht hat, die auch eine unabhängige technische Validierung durch den

National Research Council of Canada (siehe unten) beinhalten, sowie auf der Pressemeldung des Unternehmens vom 30. Mai 2025, in der das erfolgreiche Rebalancing eines von Natur aus unausgeglichene Batteriepacks des Nissan Leaf, dem zweithäufigsten Elektrofahrzeugmodell mit abgelaufener Herstellergarantie in den Vereinigten Staaten, bekannt gegeben wurde.

Die Ergebnisse bestätigen vor allem nicht nur die technische Effizienz des Prototyps 2.0 in einer Elektro-Lkw-Anwendung, sondern verdeutlichen auch dessen Potenzial zur Wiederherstellung einer erheblichen verlorenen Batteriekapazität aufgrund von Zellungleichgewichten. Diese Leistung unterstreicht die Relevanz der zum Patent angemeldeten Technologie des Unternehmens in praktischen, realen Szenarien und verdeutlicht den breiteren Bedarf an skalierbaren, kostengünstigen Lösungen zur Wiederherstellung von Batterien. Die Batteriereichweiten bestätigen die wirtschaftliche Machbarkeit des Prototyps 2.0 als Lösung zur Verlängerung der restlichen Nutzungsdauer alternder Batteriepacks in gewerblichen Elektrofahrzeugflotten.

Der Elektro-Lkw und der entsprechende Batteriepack wurden Battery X Rebalancing Technologies kostenlos zum Testen und Bewerten vom autorisierten Vertriebs Händler für Elektro-Lkws zur Verfügung gestellt, der angab, dass er eine Flotte von etwa 20 Elektro-Lkw (die Elektro-Lkw-Flotte) besitzt und betreibt. Laut dem autorisierten Vertriebs Händler für Elektro-Lkws zeigten mehrere Fahrzeuge der Elektro-Lkw-Flotte einen beträchtlichen Rückgang der Batterieleistung und einen Kapazitätsverlust, die auf ein Zellungleichgewicht zurückzuführen sind. Der Rebalancing-Test und die Batteriereichweiten-Leistungstests wurden auf Wunsch des autorisierten Vertriebs Händlers für Elektro-Lkw durchgeführt, der nach einer praktikablen Alternative zum vollständigen Austausch der Batterien suchte, da dies für die gesamte Flotte kostspielig sein könnte.

Das Ziel des Rebalancing-Tests und der Batteriereichweiten-Leistungstest bestand darin zu ermitteln, ob der Prototyp 2.0 die funktionelle Batterieleistung einer verschlissenen Batterieeinheit der Elektro-Lkw-Flotte effektiv wiederherstellen kann. Nach dem erfolgreichen Rebalancing sollten die Batteriereichweiten-Leistungstests außerdem das Ausmaß der wiederhergestellten Batteriekapazität in puncto geschätzte Reichweite quantifizieren. Die positiven Ergebnisse sollen in die laufenden Gespräche mit dem autorisierten Vertriebs Händler für Elektro-Lkws über den potenziellen Einsatz der Rebalancing-Lösung in seiner gesamten Flotte einfließen und diese unterstützen, um die Lebensdauer von Batterien zu verlängern und die betrieblichen und finanziellen Auswirkungen eines vorzeitigen Batterieaustauschs zu mindern.

Battery X Rebalancing Technologies wurde vom autorisierten Vertriebs Händler für Elektro-Lkws darüber informiert, dass zurzeit eine beträchtliche Anzahl ähnlicher Elektro-Lkws auf unterschiedlichen Märkten im Einsatz ist, einschließlich jener, die sich im Besitz der Muttergesellschaft des Elektro-Lkw, autorisierten Vertriebs Händlern, gewerblichen Flottenbetreibern und privaten Eigentümern befinden. Viele dieser Fahrzeuge weisen Berichten zufolge Symptome eines Batterieverschleißes auf, die mit einem Zellungleichgewicht in Zusammenhang stehen. Dieses Feedback unterstreicht die breitere Marktmöglichkeiten für Battery X Rebalancing Technologies, eine skalierbare, kostengünstige Rebalancing-Lösung anzubieten, um die Lebensdauer von Batterien zu verlängern und die Gesamtbetriebskosten für gewerbliche EV-Interessensvertreter zu senken.

In Verbindung mit dem Rebalancing-Test und den Batteriereichweiten-Leistungstests treibt Battery X Rebalancing Technologies zurzeit die Entwicklung standardisierter Betriebsverfahren (SOPs) voran, die auf den Batteriepack von Elektro-Lkws zugeschnitten sind, und verfeinert außerdem die Benutzeroberfläche und die Workflow-Verbesserungen innerhalb des Prototyps 2.0. Das Unternehmen strebt außerdem aktiv ein kommerzielles Fertigungsabkommen an, um die skalierbare Produktion und den Einsatz seiner Rebalancing-Plattform zu unterstützen. Diese Aktivitäten sollen die umfassenden Kommerzialisierungsstrategie des Unternehmens weiterentwickeln, die nicht auf eine einzelne Möglichkeit durch Dritte beschränkt ist. Die spezifischen SOPs für Elektro-Lkws werden jedoch als direkte Reaktion auf die erfolgreichen Batteriereichweiten-Leistungstests und das Interesse des autorisierten Vertriebs Händlers für Elektro-Lkws entwickelt.

Während die Unterzeichnung der Umsatzbeteiligungsvereinbarung mit dem Kfz-Servicezentrum die erste potenziell umsatzbringende Vereinbarung für Battery X Rebalancing Technologies darstellt, kann nicht garantiert werden, dass zu diesem Zeitpunkt weitere kommerzielle Vereinbarungen mit dem autorisierten Vertriebspartner für Elektrofahrzeuge oder anderen Dritten geschlossen werden. Obwohl das Unternehmen durch die Ergebnisse des Rebalancing-Tests und der Batteriereichweiten-Leistungstests weiterhin ermutigt ist, werden alle zukünftigen kommerziellen Vereinbarungen von der weiteren technischen Validierung, der Aushandlung von für beide Seiten akzeptablen Bedingungen und dem Erreichen von Betriebsbereitschaftsmeilensteinen abhängen.

Das Problem: Die zunehmende Verbreitung von Elektrofahrzeugen stellt neue Herausforderungen an den Lebenszyklus von Batterien dar

Im Jahr 2024 wurden weltweit etwa 17,1 Millionen Elektrofahrzeuge verkauft, was einer Steigerung von 25 % gegenüber dem Jahr 2023 entspricht¹. Da sich die gesamten Verkäufe von Elektrofahrzeugen zwischen 2015 und 2023 Schätzungen zufolge auf über 40 Millionen Einheiten belaufen², ist davon auszugehen, dass die Herstellergarantie für einen beträchtlichen Teil der globalen EV-Flotte in den kommenden Jahren erlöschen wird.

Bis 2031 sollen weltweit fast 40 Millionen Elektro-, Plug-in-Hybrid- und Hybridfahrzeuge nicht mehr von der ursprünglichen Herstellergarantie gedeckt sein.^{3, 4} Diese Prognose basiert auf den aktuellen Zahlen hinsichtlich der Akzeptanz von Elektrofahrzeugen und den branchenüblichen Garantiebedingungen und unterstreicht das wachsende Risiko für Besitzer von Elektrofahrzeugen, die mit einer Verschlechterung der Batterie, einer verringerten Kapazität und der Notwendigkeit eines kostenintensiven Austauschs konfrontiert sind⁵. Da die globale Elektrofahrzeugflotte weiter wächst, steigt die Nachfrage nach Technologien, die die Lebensdauer der Batterien verlängern, die langfristigen Betriebskosten senken und einen nachhaltigen Übergang zur Elektromobilität unterstützen.

Die Lösung: Technologien der nächsten Generation zur Unterstützung der Langlebigkeit von Lithium-Ionen-Batterien

Die eigene Software- und Hardwaretechnologie von Battery X Rebalancing Technologies soll diese Herausforderung meistern, indem sie die Lebensdauer von EV-Batterien verlängert. Diese Innovation wird entwickelt, um die Nachhaltigkeit der Elektromobilität zu verbessern und den Besitzern von Elektrofahrzeugen ein kostengünstigeres und umweltfreundlicheres Nutzungserlebnis zu bieten, indem die Notwendigkeit eines kostenintensiven Austauschs der Batterie reduziert wird.

Der Schwerpunkt der Rebalancing-Technologie von Battery X Rebalancing Technologies, die vom National Research Council of Canada (NRC) validiert wurde, liegt auf dem Rebalancing von Batteriezellen. Die Validierung des NRC hat gezeigt, dass die Technologie in der Lage ist, Ungleichgewichte zwischen den Zellen in Lithium-Ionen-Batteriepacks effektiv zu korrigieren und nahezu die gesamte durch Ungleichgewichte zwischen den Batteriezellen verlorene Kapazität wiederherzustellen. Die Validierung wurde an Batteriemodulen durchgeführt, die aus 15 in Reihe geschalteten 72-Ah-LiFePO-Zellen bestanden. Die Zellen wurden zunächst mit einer gemessenen Entladekapazität von 71,10 Ah auf einen einheitlichen Ladezustand gebracht. Im Validierungstest wurden dann drei der 15 Zellen künstlich aus dem Gleichgewicht gebracht - eine Zelle wurde auf einen um 20 % höheren Ladezustand geladen und zwei Zellen wurden auf einen um 20 % niedrigeren Ladezustand entladen - was zu einer reduzierten Entladungskapazität von 46,24 Ah führte, nachdem mit der Rebalancing-Technologie von Battery X Rebalancing Technologies das Gleichgewicht wiederhergestellt wurde.

Angesichts dieser Fortschritte etabliert sich Battery X Rebalancing Technologies als Teilnehmer an Lithium-Ionen- und EV-Batterielösungen, um die kritischen Herausforderungen in Zusammenhang mit dem Rückgang der Kapazität von Batteriepacks und dem kostenintensiven Austausch zu meistern. Durch die Verlängerung des Lebenszyklus von Batteriematerialien innerhalb der Lieferkette ist Battery X Rebalancing Technologies bestrebt, die Energiewende zu unterstützen und eine nachhaltigere Zukunft zu fördern.

1 Rho Motion - Global EV Sales 2024, 2 IEA Global EV Outlook 2024, 3 IEA, 4 U.S. News, 5 Recurrent Auto

Über Battery X Metals Inc.

[Battery X Metals](#) (CSE: BATX) (OTCQB: BATXF) (FWB: 5YW, WKN: A40X9W) ist ein Explorations- und Technologieunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf Rohstoffe für die Energiewende gerichtet ist. Zu diesem Zweck hat sich Battery X Metals der Förderung der Exploration inländischer und kritischer Batteriemetallvorkommen verschrieben und entwickelt gleichzeitig eigene Technologien der nächsten Generation. Mit einem diversifizierten 360-Grad-Ansatz für die Batteriemetallindustrie konzentriert sich das Unternehmen auf die Erforschung, Verlängerung der Lebensdauer und das Recycling von Lithium-Ionen-Batterien und Batteriematerialien. Weitere Informationen finden Sie unter batteryxmetals.com.

Im Namen des Board of Directors

Massimo Bellini Bressi
Direktor

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Massimo Bellini Bressi, Chief Executive Officer
E-Mail: mbellini@batteryxmetals.com
Tel: (604) 741-0444

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Mitteilung beziehen sich unter anderem auf: die kommerzielle Einführung und Leistung des Prototyps 2.0; die Bedingungen und Vorteile der kommerziellen Umsatzbeteiligungsvereinbarung mit dem Kfz-Servicezentrum; die erwartete Generierung von Einnahmen ohne direkte Betriebskosten; die Auswirkungen des Rebalancing-Tests mit Elektro-Lkw in der Praxis und die berichteten Verbesserungen der Reichweite; die breiteren technischen Fähigkeiten und das kommerzielle Potenzial des Prototyps 2.0; die laufende Validierung der Software, der Arbeitsabläufe und der Kompatibilität mit weiteren EV-Plattformen, einschließlich des Nissan Leaf und der Tesla-Modelle; das Potenzial, den Einsatz in der Flotte des autorisierten Vertriebspartners von Elektro-Lkws auszuweiten; die erwartete Marktnachfrage nach den Batterie-Rebalancing-Dienstleistungen des Unternehmens; die fortgesetzte Entwicklung und Implementierung standardisierter Betriebsverfahren (SOPs); die Verfolgung und Umsetzung einer kommerziellen Produktionsvereinbarung; und die Fähigkeit des Unternehmens, skalierbare, kosteneffiziente Rebalancing-Lösungen für alternde EV-Batterien und Fahrzeuge mit abgelaufener Herstellergarantie weltweit anzubieten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuellen Einschätzungen, Erwartungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung wider und basieren auf einer Reihe von Faktoren und Annahmen, die zum Zeitpunkt dieser Aussagen als angemessen angesehen werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Annahmen bezüglich der Leistung und Chemie von Lithium-Ionen-Batterien; die Wiederholbarkeit der Ergebnisse des Prototyps 2.0 für verschiedene EV-Plattformen und Anwendungsfälle; die Betriebsbereitschaft von Partnern und Dienstleistern; die laufenden Vertragsbeziehungen des Unternehmens mit Partnern und Dienstleistern; die Verfügbarkeit von Fahrzeugen, die Rebalancing-Dienste benötigen; und die Fähigkeit des Unternehmens, seine Rebalancing-Plattform für die kommerzielle Produktion und den Einsatz zu verfeinern und zu skalieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den in solchen Aussagen ausgedrückten oder implizierten abweichen. Zu diesen Risiken und Unwägbarkeiten gehören unter anderem: Verzögerungen bei der Produktvalidierung oder -vermarktung, Schwankungen in der realen Fahrzeugleistung, die Unfähigkeit, die anfänglichen Ergebnisse zu reproduzieren, das Scheitern zusätzlicher kommerzieller Vereinbarungen oder Kunden, das Risiko der Marktakzeptanz, sich entwickelnde regulatorische Bedingungen, Einschränkungen in der Fertigung oder Lieferkette, Herausforderungen im Bereich des geistigen Eigentums sowie allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische oder soziale Unwägbarkeiten. Es kann nicht garantiert werden, dass das Unternehmen die kommerzielle Akzeptanz von Prototype 2.0 erreicht, sich zusätzliche Einsätze oder Flottenpartnerschaften sichert oder die erwarteten Einnahmen erzielt. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen sollten. Battery X Metals Inc. ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu revidieren oder zu aktualisieren, um zukünftigen Ereignissen oder Umständen Rechnung zu tragen, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Weitere Risikofaktoren sind in den kontinuierlichen Offenlegungsunterlagen des Unternehmens zu finden, die unter seinem Profil auf www.sedarplus.ca verfügbar sind.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/699195--Battery-X-Metals-kuendigt-kommerzielle-Umsatzbeteiligungsvereinbarung-fuer-Lithium-Ionen-Batterie-Rebalancing>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).